



INDIVIDUALISMUS & TATKRAFT IN DER SCHWEIZ

Susanne & Jörg Kleipa



„Was ich ganz fantastisch finde, ist dieses Mitwirken!“ Jörg Kleipa ist ein Individualist. Die Möglichkeit mitzugestalten, mitzubestimmen und persönlich Einfluss zu nehmen ist für ihn sehr wichtig – schließlich kommen nur so der eigene Charakter und die eigenen Bestreben richtig zur Geltung. Er schwärmt noch heute von seiner besonderen Bindung zu seinem LéonWood®-Blockhaus, das im schweizerischen Herbetswil entstanden ist. Schließlich war er bei den Bauarbeiten ab Januar 2019 von Anfang an dabei und hat tatkräftig am Haus mitgewirkt. Jörg Kleipa hatte jeden Balken in der Hand. „**Wirklich jeden!**“, versichert er uns lachend im Interview.



Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Mauster Dorfstraße 78 in 03185 Teichland OT Maust oder Tel. +493560188888
www.leonwood.de

AFFINITÄT ZU HOLZHÄUSERN: HOLZ LEBT!

Der gebürtige Deutsche ist vor 12 Jahren aus beruflichen Gründen in die Schweiz ausgewandert und hat seine Familie mitgenommen. In dieser Zeit hat der Vertriebs-Spezialist Land und Leute genau kennengelernt. Berufsbedingt ist er viel unterwegs und beobachtet sehr genau. „Ich bin des Öfteren im Wallis, aber auch in Tessin. Ich schätze, 70 Prozent der Häuser dort unten sind aus Holz. Teilweise sind diese auch sehr alt, bis zu 300 Jahre und älter“, staunt er. „Und wenn man in so einem Holzhaus drin ist, merkt man erst die Atmosphäre.“ Jörg Kleipas Affinität zu Holzhäusern ist groß. Schnellbauten aus Beton kommen für ihn gar nicht in Frage, sie sind nicht atmungsaktiv: „Da merkt man schnell, was für ein totes Material das eigentlich ist. Holz dagegen lebt! Es ist für mich einfach ein Naturprodukt. Und so ist diese Idee eigentlich geboren. Ich habe mir immer gesagt, wenn wir noch einmal bauen, dann ein Holzhaus!“

NORDISCHES HOLZ: EIN ROBUSTER, LANGLEBIGER BAUSTOFF FÜR HOLZHÄUSER

Über das Internet ist die Familie auf LéonWood® aufmerksam geworden. Überzeugt hat einerseits der bereits angesprochene große Mitgestaltungs-Spielraum, aber auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. Gerade die lokalen Anbieter seien im Vergleich wesentlich teurer, schon alleine wegen der hohen Stundenlöhne, fasst es Jörg Kleipa zusammen: „Daneben war es mir sehr wichtig, wo das Holz herkommt. Das Schweizer Holz wächst sehr schnell und besitzt eine hohe Feuchtigkeit. Und da LéonWood® ausschließlich langsam gewachsenes Holz aus den hohen Wuchsregionen Europas verwendet, war dies für mich ein klarer Vorteil.“ Auf Grund ihrer Wuchsform stehen diese Hölzer weniger im Saft, sind dadurch resistenter gegenüber Fäulnis und Holzschädlingen. Letztere finden durch die geringe Nährstoffzufuhr keine Nahrung im Stamm. Das Holz verdreht sich weniger und eignet sich besonders gut als robuster, langlebiger Baustoff für Holzhäuser.

„ALPBLICK“: EIN GROSSZÜGIGES LÉONWOOD®-HOLZHAUS MIT TRADITIONELLER GRÖSSE



Familie Kleipa hat sich für den Haustypen „Alpblick“ entschieden



Hell und familiär: bei der Einrichtung setzt Familie Kleipa auf den Landhausstil, der im Zusammenspiel mit dem großen Wintergarten besonders heimelig wirkt. Holz spielt dabei immer eine zentrale Rolle. Mit dem Ofen (links) heizen sie das gesamte Haus. „Im Vergleich zur alten Wohnung haben sich die Energiekosten um rund ein Drittel verringert“, sagt Jörg Kleipa. „Eine tolle Sache!“





den, eines der größten Holzhäuser im LéonWood®-Portfolio. Mit seiner Wohnfläche von satten 205m² zeigt es die traditionelle Größe von Blockhäusern. Gerade die ist bei unserem Bauherren-Pärchen besonders gut angekommen: **„Wir konnten hier wirklich etwas für uns schaffen.** Die Raumaufteilung, den Wintergarten, aber auch den Erker fanden wir toll“, berichtet uns Jörg Kleipa im Interview. „Wir haben hier aber auch eine kleine Einliegerwohnung eingebaut, die meine Frau für ihr Geschäft nutzt.“ Susanne Kleipa betreibt ein Nähatelier für Sari-Stoffe. Sie stellt tragfähige Saris für Hochzeiten, Events oder auch für den Fasching her. Im 100m² großen lichtdurchfluteten Souterrain sind die beiden Söhne des Paares in einer eigenen Wohnung untergekommen. Alles ist praktisch und komfortabel beieinander, ohne die individuellen Bedürfnisse des anderen zu kreuzen.

Besonders stolz ist unser Bauherr auf seinen japanischen Garten. Solche Gärten sind Ausdruck der japanischen Philosophie und Geschichte. Ein Bonsai, Wasserspiele, Tierische Skulpturen, ein Torii - das symbolische Eingangstor: jeder Blick eröffnet neue Perspektiven und Details. Hier leiten alle Blicke in die alpine Berglandschaft des Schweizer Solothurns.

Mittlerweile stehen einige weitere LéonWood®-Häuser in der Umgebung. Als Verkaufsberater hat Jörg Kleipa Interessenten zu Kunden machen können: „Es ist ein unheimlich schönes Arbeiten. Das Individuelle... mit den Kunden so arbeiten zu können, auch mit dem Material so arbeiten zu können... das begeistert mich unheimlich.“

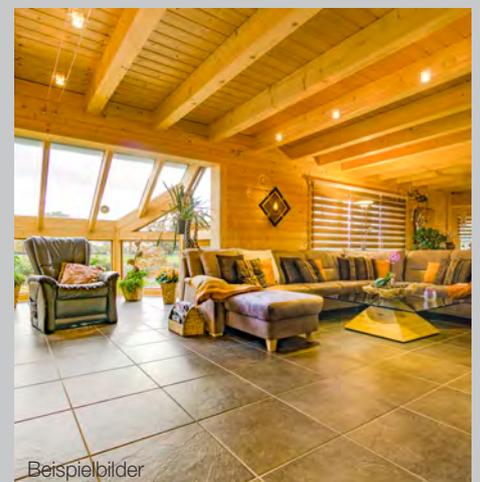




Bild oben: Frau Susanne ist stets an der Seite von Jörg Kleipa. Bild unten: Ein Werbeschild wurde eigens für das neue Vertriebsbüro im Blockhaus angefertigt.



NEUES HOLZHAUS, NEUE CHANCEN: LÉONWOOD®-VERTRIEBS-MIT-ARBEIT FÜR DIE SCHWEIZ

Aufgeschlossenheit und Optimismus treiben Jörg Kleipa an. Er liebt den offenen und ehrlichen Austausch mit Menschen – und das auf Augenhöhe. Ihm ist es wichtig, dass sich die Leute in seiner Gegenwart geborgen und unterstützt fühlen. Daher kommt unser Bauherr auch mit jedem gut klar. Neue Möglichkeiten eröffnen sich regelmäßig für ihn. Und als Richtmeister Lutz Kleinert eine Idee in die Runde warf, zögerte unser Bauherr nicht lange und ließ Taten folgen. Seit dem Sommer 2019 ist Jörg Kleipa auch für LéonWood® als Fachberater für die Schweiz tätig. Eine Arbeit, die dem 60-Jährigen viel Freude bereitet: „**Es ist ein sehr schönes Arbeiten – ein sehr schönes Miteinander.** Ich habe natürlich die riesen Möglichkeit, auch gleich ein schönes Objekt zu präsentieren und das Feedback, das man dann vom Kunden bekommt, ist stets positiv“, freut er sich.

Jörg Kleipas Art ist erfrischend, nicht zuletzt wegen seines aufgeschlossenen Naturells. Individualität und Tatkraft waren die treibenden Kräfte bei seinem Holzhaus-Projekt. Wir freuen uns, dass wir ihn für unser Schweizer Vertriebsgebiet gewinnen konnten. **Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Arbeit am Markt und gemeinsam mit seiner Frau Susanne ein entspanntes Wohnen und Wirken im neuen Blockhaus „Alpblick“!**

KONTAKT

Vertriebsbüro Schweiz
Jörg Kleipa
Baumgartenstr. 331
CH-4715 Herbetswil



Blockhaus-Typ:	ALPBLICK
Grundriss:	9,50 x 13,80 Meter
Baustoff:	BIO-Doppelwand DuoPlus* 2x68mm Blockbohle, massive Fichte 132mm Dämmstoffraum für Korkgranulat Innenwände: Ständerbauweise, Fenster und Türen: Nadelholz, 3-fach- Verglasung, Fenster mit Wiener Sprosse, vergrößerte Festelemente in verschiedenen Varianten, drei verstärkte Terrassentüren, eine große Haustür (200/210), zwei kleine Haustüren (je 100/210), Wintergarten mit Festverglasung
Dachkonstruktion:	Satteldach, 38° Dachneigung, Sparren- Pfeifen-Dachstuhl, zwei Gauben, Sicht- dachstuhl

Besonderheiten:	Wintergarten Turmerker Balkon Doopelcarport Massivholz-Innentüren im Landhausstil, Fichte, 6 Stck. eine massive Holzwangentreppe mit Edel- stahlgeländer, eine Kellertreppe Verkleidung der Innenwände EG + OG sowie der Giebel und Gauben von Innen mit Profil- holz (einheitliche Optik) sichtbare Holzbalkendecke im Erdgeschoss konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände
Liefertermin:	23.01.2019



Menge an eingelagertem CO₂
105,5 t CO₂*

*Zum Vergleich: jeder Deutsche verursacht einen Ausstoß von rund 9,6 Tonnen CO₂ pro Jahr (Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Broschüre „Klimaschutz in Zahlen - Fakten, Trends und Impulse deutscher Klimapolitik Ausgabe 2018“)